

RdW

Schriftenreihe

DAS RECHT DER WIRTSCHAFT

HANDSCHUG

■ Fluggastrechte

Ratgeber für Flugpassagiere

4. Auflage

Das Wichtigste:

- Rechtliche Grundlagen
- Versicherungsrechtliche Bezüge
- Auswirkungen der Corona-Pandemie

 | BOORBERG

Fluggastrechte

Ratgeber für Flugpassagiere

Stephan Handschug
Rechtsanwalt

4., vollständig überarbeitete Auflage, 2026

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek | Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

4. Auflage

ISBN 978–3-415-07915-1

© 2018 Richard Boorberg Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Nutzung sämtlicher Inhalte für das Text- und Data-Mining ist ausschließlich dem Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG vorbehalten. Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b Abs. 2 UrhG ausdrücklich.

Anfragen gemäß EU-Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit (EU) 2023/988 (General Product Safety Regulation – GPSR) richten Sie bitte an:
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Produktsicherheit, Scharrstraße 2,
70563 Stuttgart; E-Mail: produktsicherheit@boorberg.de

Die Schriftenreihe >DAS RECHT DER WIRTSCHAFT< (RdW) ist Teil des gleichnamigen Sammelwerks, einer Kombination aus Buch und Zeitschrift.

Verantwortlich: Carola Moser, B.A.

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden
www.boorberg.de

Gesamtherstellung: Laupp & Göbel GmbH | Robert-Bosch-Str. 42 | 72810 Gomaringen

Inhalt

Vorwort zur 4. Auflage	5
Abkürzungen	12
1. Teil: Rechtliche Grundlagen	17
A. Einführung	17
B. §§ 651 a ff. BGB	17
I. Pauschalreise	19
II. Reisender	21
III. Reiseveranstalter	23
IV. Gewährleistungsrechte gegenüber dem Reiseveranstalter bei Flugverspätung, Flugannullierung, Änderung der Flugzeit etc	25
1. Abhilfe (§ 651 k BGB) und Mängelanzeige (§ 651 o BGB)	26
2. Minderung	30
3. Schadensersatz	36
a) § 651 n Abs. 1 BGB	38
b) § 651 n Abs. 2 BGB	39
4. Kündigung	44
V. Die Ausschlussfrist gem. § 651 g Abs. 1 BGB a. F	48
VI. Verjährung, § 651 j BGB	49
VII. Anrechnung bei Anspruchskonkurrenz	51
VIII. Die Informationspflichten des Reiseveranstalters (§ 651 d BGB) und des Reisevermittlers (§ 651 v Abs. 1 BGB)	51
IX. Insolvenzsicherung	52
X. Die §§ 651 a BGB ff. als halbzwingendes Recht (§ 651 p BGB)	53
XI. Prozessuales	54
C. Die Verordnung (EG) Nr. 261/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über eine gemeinsame Regelung für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen für Fluggäste im Fall der Nichtbeförderung und bei Annullierung oder großer Verspätung von Flügen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 295/91 (FluggastrechteVO)	57
I. Einführung	57
II. Rechtliche Grundlagen	59
1. Anwendungsbereich, Art. 3 FluggastrechteVO	59
2. Parteien	63

Inhalt

a)	Fluggast	63
b)	Das ausführende Luftfahrtunternehmen	65
3.	Ansprüche der Fluggäste	67
a)	Nichtbeförderung, Art. 4 FluggastrechteVO	67
aa)	Definition	67
bb)	Rechtsfolgen	70
(1)	Ausgleichsanspruch, Art. 7 FluggastrechteVO	70
(2)	Anspruch auf Erstattung oder anderweitige Beförderung, Art. 8 FluggastrechteVO	73
(3)	Anspruch auf Betreuungsleistungen, Art. 9 FluggastrechteVO	77
b)	Flugannullierung, Art. 5 FluggastrechteVO	78
aa)	Definition	78
bb)	Rechtsfolgen	82
c)	Keine Ansprüche auf Ausgleichszahlung bei „außergewöhnlichen Umständen“, Art. 5 Abs. 3 FluggastrechteVO	83
(1)	Fallgruppen	86
c)	Flugverspätung, Art. 6 FluggastrechteVO	99
aa)	Definition	99
bb)	Rechtsfolgen	101
d)	Downgrading, Art. 10 Abs. 2 FluggastrechteVO	102
aa)	Definition	102
bb)	Rechtsfolgen	102
4.	Verjährung	104
5.	Weiter gehender Schadensersatz, Art. 12 Abs. 1, Satz 1 FluggastrechteVO	105
a)	Immaterielle Schäden	105
b)	Anwaltskosten	105
6.	Anspruchskonkurrenz, Art. 12 Abs. 1, Satz 2 Flug- gastrechteVO	107
7.	Verpflichtung zur Information der Fluggäste über ihre Rechte, Art. 14 FluggastrechteVO	110
8.	Ausschluss der Rechtsbeschränkung, Art. 15 Fluggast- rechteVO	111
III.	Prozessuales	112
1.	Schlichtung	112
2.	Rechtsstreit	113
3.	Beschwerdestelle, Art. 16 FluggastrechteVO	114
IV.	Reformbestrebungen	114

D.	Das Übereinkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr vom 28.05.1999, Montrealer Übereinkommen (MÜ)	116
I.	Einführung	116
II.	Anwendungsbereich	116
III.	Personenschäden	117
IV.	Gepäckschäden	123
V.	Verspätungsschäden, Art. 19 MÜ	125
VI.	Ausschlussfrist, Art. 35 MÜ	127
VII.	Die Sperrwirkung des Art. 29 MÜ	127
VIII.	Zwingendes Recht, Art. 26 MÜ	129
IX.	Prozessuales	129
2. Teil: Versicherungsrechtliche Bezüge – Reiseversicherungen		131
A.	Einführung	131
B.	Beratungs- und Informationspflichten des Versicherers	131
C.	Die einzelnen Versicherungen	132
I.	Reiserücktrittsversicherung	132
1.	Hinweis- bzw. Unterrichtungspflicht des Reiseveranstalters	132
2.	Versicherungsumfang	133
3.	Versicherungsfall	133
II.	Reiseabbruchversicherung	135
1.	Abgrenzung zur Reiserücktrittsversicherung	135
2.	Versicherungsumfang	135
3.	Versicherungsfall	136
III.	Auslandsreisekrankenversicherung	136
1.	Hinweispflicht des Reiseveranstalters?	136
2.	Versicherungsumfang	136
3.	Subsidiarität	136
4.	Versicherungsfall	137
IV.	Reisegepäckversicherung	137
1.	Versicherungsumfang	137
2.	Versicherungsfall	138
3.	Obliegenheitsverletzungen und grobe Fahrlässigkeit	138
3. Teil: Reiserechtliche Auswirkungen der Corona-Pandemie		139
A.	Einführung	139
B.	Auswirkungen auf Pauschalreisen	139
I.	Rücktritt vom Reisevertrag	139
1.	Der Grundsatz	139

Inhalt

2.	Die Ausnahme	139
3.	Erstattung durch Gutscheine	147
II.	Schadensersatz	148
III.	Leistungsänderungen des Reiseveranstalters und Min- derung	148
1.	Wesentliche und unwesentliche Modifikationen des Reisevertrages	148
2.	Minderung des Reisepreises	149
IV.	Probleme bei der Rückbeförderung	150
C.	Auswirkungen auf individuelle Flugbuchungen	151
I.	Ausgleichsanspruch des Fluggastes gem. Art. 7 Abs. 1 FluggastrechteVO	151
1.	Annullierung	151
2.	Nichtbeförderung	153
II.	Anspruch des Fluggastes auf Erstattung oder anderweitige Beförderung gem. Art. 8 FluggastrechteVO	153
1.	Anspruch auf anderweitige Beförderung	153
2.	Anspruch auf Erstattung der Flugkosten	154
III.	Anspruch des Luftfahrtunternehmens auf die Flugkosten	154
Anhang I:	Rechtsgrundlagen	157
A.	Verordnung (EG) Nr. 261/2004 (FluggastrechteVO)	157
B.	Montrealer Übereinkommen (Teilauszug)	169
Anhang II:	Muster	177
A.	Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschal- reise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs	177
B.	Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei Verträgen über Gastschulaufenthalte nach § 651u des Bürgerlichen Gesetzbuchs	178
C.	Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschal- reise nach § 651c des Bürgerlichen Gesetzbuchs	180
D.	Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden, wenn der Vermittler verbundener Reiseleistungen ein Beförderer ist, mit dem der Reisende einen die Rückbeförderung umfassenden Vertrag geschlossen hat, und die Vermittlung nach § 651w Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erfolgt	182

E.	Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden, wenn der Vermittler verbundener Reiseleistungen ein Beförderer ist, mit dem der Reisende einen die Rückbeförderung umfassenden Vertrag geschlossen hat, und die Vermittlung nach § 651w Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erfolgt	183
F.	Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden, wenn der Vermittler verbundener Reiseleistungen kein Beförderer ist, mit dem der Reisende einen die Rückbeförderung umfassenden Vertrag geschlossen hat, und die Vermittlung nach § 651w Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erfolgt	184
G.	Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden, wenn der Vermittler verbundener Reiseleistungen kein Beförderer ist, mit dem der Reisende einen die Rückbeförderung umfassenden Vertrag geschlossen hat, und die Vermittlung nach § 651w Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erfolgt	185
H.	Sicherungsschein	186
	Literaturverzeichnis	187
	Sachregister	191